

FAIRness und Interoperabilität durch Anwendung von HL7 FHIR in NFDI4Health

Der HL7 Standard Fast Healthcare Interoperability Resources (FHIR) ist weit verbreitet im Rahmen der Gesundheitsversorgung und kann daher auch für NFDI4Health – einer Plattform für personenbezogene Gesundheitsdaten – das Gerüst für eine syntaktische sowie semantische Interoperabilität gewährleisten. Das Tutorial startet mit einer grundlegenden Einführung in den FHIR Standard und setzt somit auch keine FHIR oder Programmierkenntnisse voraus. Zunächst soll der modulare Aufbau von FHIR vorgestellt werden sowie spezifische Ressourcen, welche vor allem für NFDI4Health relevant sein könnten. Zudem soll die logical model function von FHIR in Anlehnung an das Metadatenschema für das Hauptprojekt von NFDI4Health präsentiert werden. Es sollen die Vor- und Nachteile von FHIR aufgezeigt werden und auch bisherige FHIR Projekte im Bereich der Gesundheitsforschung – sowohl in den klinischen, epidemiologischen und Public Health Bereichen - vorgestellt werden. Wir werden ebenfalls auf das FHIR Profiling sowie FHIR Extensions eingehen und Inhalte wie “must support” und Publishing auf Simplifier sowie Forge vorstellen. Spezifische Use-cases in Anlehnung an NFDI4Health werden besprochen. Welche FHIR Version sollte verwendet werden um mit anderen Projekten/Konsortien kompatibel zu sein? Was muss man bei FHIR Servern beachten und welcher Server wird benötigt? Können andere Standards wie etwa DataCite integriert werden? All dies erfolgt am Beispiel des FHIR Mappings des aktuellen Metadatenschemas.